

SENAT

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums
die Dekane der Fakultäten I – III
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

im Hause

P R O T O K O L L
der 17. Sitzung des Senats der Universität Lüneburg
(6. Sitzung im Sommersemester 2007)
am 27. Juni 2007, um 16.00 Uhr, im Senatssaal (10.225 UC)

- Ohne Änderungen genehmigt in der Sitzung des Senats am 18. Juli 2007. -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 20. Juni 2007.

Vorsitz:	Präsident	Beginn:	16.00 Uhr
Protokoll:	Meyer	Ende:	19.50 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Bonin	Landwehr	Heuser	Haerder
Döring	Lücke	Steffen	Heybl
Garbe	Wuggenig	Wedi-Pumpe	Schulz
Henschel			
Jamme			
Nitsche			
Ruck			
Stix			
Weihe			
Wagner			

entschuldigt: Günther, Loose, Schleich, Stoltenberg, Viere

ferner anwesend: Vizepräsidenten Degenhart und Keller, Dekane Kahle und Hader, Prodekan Pez, Stud. Dekan Pakura, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Dudeck

Gäste: Personaldezernentin Fuhrhop-Schmull, Haushaltsdezernent Ruhland, Vorsitzender der Senatskommission für Wirtschafts- und Entwicklungsplanung Zenz
Hochschulöffentlichkeit

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND REGULARIEN

1.1 Arbeitsfähigkeit

Der Präsident begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats sowie die anwesende Hochschulöffentlichkeit. Er stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.

1. Begrüßung und Regularien
2. Informationen zur Finanzsituation der Leuphana Universität Lüneburg
3. Verschiedenes

einstimmig

TOP 2 INFORMATIONEN ZUR FINANZSITUATION DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

P Spoun begrüßt alle Mitglieder und beratenden Mitglieder des Senats sowie als Gäste die Personaldezernentin Frau Fuhrhop-Schmull, den Haushaltsdezernenten Herrn Ruhland sowie Herrn Zenz als Vorsitzenden der Senatskommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung. Er weist darauf hin, dass die Sitzung auf Wunsch der Senatsmitglieder zustande gekommen ist. Diese hatten im Vorfeld der Sitzung Gelegenheit, ihre Fragen zum Haushalt zu formulieren. Die auf dieser Basis entstandene Unterlage wurde am 13. Juni in der Senatskommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung diskutiert und ausgehend von den Anregungen der Kommissionsmitglieder überarbeitet und ergänzt.

VP Degenhart führt als zuständiger Vizepräsident detailliert in die vorliegende Unterlage ein (Drs. Nr. 64/17/6 SoSe 2007).

Der Kommissionsvorsitzende Herr Zenz berichtet über die vorbereitenden Beratungen der Senatskommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung. Die Kommission sei die Unterlage intensiv durchgegangen, ihr wurden auf Wunsch zusätzliche Informationen bereit gestellt, die z. T. auch in die vorliegende Unterlage mit eingeflossen seien. Aus Sicht der Kommission wurden die Unterlagen plausibel und sehr transparent aufbereitet, wofür allen Beteiligten zu danken sei. Die Kommission werde sich am 18. Juli 2007 mit dem Haushalt 2008 befassen.

Die Mitglieder des Senats verständigen sich darauf, die vorliegende Unterlage Punkt für Punkt durchgehen zu wollen und nutzen dabei die Gelegenheit, sich einzelne Aspekte des Haushalts umfassend erläutern zu lassen.

Dabei werden folgende Anregungen ausgesprochen:

- Die derzeitige Höhe der Liquiditätsreserve sollte kritisch geprüft und ggf. reduziert werden.
- Das Präsidium möge dem Vorsitzenden der Senatskommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung Gelegenheit geben, den Jahresabschluss 2004 einschließlich des Prüfberichts sowie die Entwürfe für den Jahresabschluss 2005 einzusehen.
- Die Mitglieder des Teams Neuausrichtung mögen sich dem Senat mit ihren jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkten in geeigneter Weise kurz vorstellen.
- Der Senat möge regelmäßig über erfolgreiche Spenden- und Sponsoringeinwerbungen informiert werden.
- Baumaßnahmen auf dem Campus (Ausbau von Dachgeschossen) mögen zügig in die Wege geleitet werden, um eine räumliche Zusammenführung von Kolleginnen und Kollegen auf dem Campus zu ermöglichen.
- Die neuen Gefäße brauchen eine umfangreichere Anschubfinanzierung. Sie sollten künftig im Haushalt abgebildet werden und möglichst zeitnah in dauerhafte Strukturen überführt werden.
- Das Präsidium möge einen Zeitplan für den weiteren Entwicklungsplanungsprozess (mit Zieldatum Ende Vorlesungszeit Sommersemester 2008) vorlegen.
- Die Senatsmitglieder begrüßen die Zielsetzung, eine Kosten-/Leistungsrechnung schnellstmöglich aufzubauen.
- Die Proportionen des Haushalts – Ergebnis einer langjährigen Fortschreibung sowie der Bindung der Mittel durch Personalkosten – sollten perspektivisch angepasst werden, wobei der Spielraum für eine Mittelverlagerung durch den nur sehr geringen Anteil frei verfügbarer Mittel sehr eingeschränkt ist.
- Im Vorgriff auf eine Entwicklungsplanung könnten neben den bereits beschlossenen sechs Verwaltungsprofessuren (für zwei Semester) zum Wintersemester 2008/09 nach

derzeitigem Stand drei Professuren besetzt werden. Der Senat sollte in die Entscheidung darüber, wo solche „Eckpfeilerprofessuren“ besetzt werden, einbezogen werden.

P Spoun dankt abschließend für die konstruktiven Beratungen. Als wesentliche Anregungen, die das Präsidium aufnehmen wird, fasst er zusammen:

- umfangreicher Informationsbedarf des Senats wie des gesamten Hauses zu Haushalts- und Finanzfragen;
- dringender Bedarf, eine Kosten-/Leistungsrechnung aufzubauen
- Investitionen in Bauunterhalt und Baupflege sowie in weitere Dachgeschossausbauten werden gewünscht,
- die Besetzung einzelner Professuren soll schnellstmöglich angegangen, ein Prozessplan für die Einrichtung von Verwaltungsprofessuren und die Besetzung regulärer Professuren erarbeitet werden.

TOP 3

VERSCHIEDENES

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Präsident schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Sascha Spoun
- Vorsitz -

Claudia Meyer
- Protokoll -